



# KRIEG IN EUROPA

Stiftung  
Karl-Hermann-Flach  
Stiftung für Freiheit, Politik, Kultur

## WAR IN EUROPE: GERMANY'S CONTRIBUTION TO EUROPEAN SECURITY

What is to be done?

17.05.2022  
20:00 - 21:00 Uhr  
virtuell

© Getty Images / 656295793 / Westend61

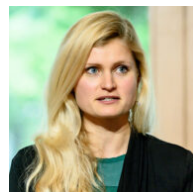
## PROGRAMM

- 20:00 Welcome  
**Patrick Walz**  
Head of State Office, Friedrich-Naumann-Foundation for Freedom
- Germany's contribution to European Security**  
**Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann MdB**  
Chair of the Defense Committee of the German Bundestag, MP (FDP)
- Dr. Ulrike Franke**  
Senior Policy Fellow at the European Council on Foreign Relations
- Lieutenant General (ret.) Frederick Benjamin Hodges**  
Pershing Chair in Strategic Studies, Center for European Policy Analysis, former Commanding General, United States Army Europe
- Moderation: **Dr. Marcus Pindur**, DLF
- 21:00 End of the event

## VORGESTELLT



**Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann MdB** was first elected a member of the German Bundestag in 2017 and served as the FDP's spokesperson for defence policy. After being re-elected in 2021 she became Chair of the Defence Committee. In April 2022 she was one of the first German politicians to visit Ukraine following the Russian attack.



**Dr. Ulrike Franke** is a Senior Policy Fellow at the European Council on Foreign Relations and member of the "Sicherheitshalber" podcast team. Her areas of focus include German and European security and defence, the future of warfare, and the impact of new technologies such as drones and artificial intelligence on warfare.



**Lieutenant General (ret.) Frederick Benjamin Hodges** graduated in 1980 from the United States Military Academy and ended his career as Commanding General, United States Army Europe (2014 – 2017). He then became the Pershing Chair in Strategic Studies of the Center for European Policy Analysis.

## ZUM THEMA!

Russia's war of aggression against Ukraine has shown that power politics is far from dead and that the idea of containing aggressive states like Putin's Russia through positive interdependence - as undertaken by Germany - is not enough to guarantee European security. Europe has to relearn the concept of "hard power" as well as strategic thinking, and it has to do so quickly. Germany falls short in these fields, being dependent on Russian fossil fuels and having neglected the Bundeswehr for decades as was made clear by Bundeskanzler Olaf Scholz in his **Zeitenwende** speech on February 27 in the Bundestag. Revolutionary times beg the question: What is to be done? Be it in the short term, to support Ukraine and to contain Russian aggression at the borders of Europe, and in the longer term, to transform Germany into an asset of European security architecture rather than a liability as demonstrated over the last months?

Our host, journalist **Marcus Pindur**, will tackle these questions together with **Marie-Agnes Strack-Zimmermann**, chair of the defense committee, security policy expert **Dr. Ulrike Franke** from the European Council on Foreign Relations and Lt. Gen. (Ret.) **Benjamin Hodges** from the Center for European Policy Analysis.

**The discussion will be held in German and English.**

## MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!

## INFORMATIONEN UND KONTAKTE

### Veranstaltungsort

virtuell

### Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Länderbüro Hessen/Rheinland-Pfalz  
Karl-Hermann-Flach-Stiftung  
Wilhelmstraße 64  
65183 Wiesbaden  
[www.wiesbaden.freiheit.org](http://www.wiesbaden.freiheit.org)

### Leitung

Patrick Walz

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

[freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter**  
**[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/ssxhd](http://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/ssxhd)**

**oder über unseren zentralen Service**

E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)  
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)  
Fax +49 30 69 08 81 02  
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 1164  
53729 Sankt Augustin

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 11 64  
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)  
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)**

## WAR IN EUROPE: GERMANY'S CONTRIBUTION TO EUROPEAN SECURITY

17.05.2022, 20:00 Uhr, virtuell

.....  
Name

.....  
Vorname

.....  
Institution

.....  
Straße / Nr

.....  
PLZ / Ort

.....  
E-Mail

Ich habe die Teilnahmebedingungen ([freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter [freiheit.org/datenschutz](https://freiheit.org/datenschutz) aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf [shop.freiheit.org/#Profil](https://shop.freiheit.org/#Profil) kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail ([service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....  
Datum, Unterschrift

## Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.